



Signum Vitae ist ein 1989 in der Schweiz gegründeter Verein mit dem Ziel, körperlich Behinderten in Äthiopien eine bleibende Überlebenschance zu vermitteln. 2009 wurde Signum Vitae in eine äthiopische Kooperative umgewandelt. Ein Gremium äthiopischer Mitarbeiter führt seither die Organisation, selbständig und unabhängig vom Schweizer Verein. In den Signum Vitae Werkstätten in Addis Abeba werden die Behinderten in verschiedenen Berufen, die sich alle um das Auge drehen, in einer 2-jährigen Lehre ausgebildet. Alle Lehrlinge haben die Garantie, nach der Ausbildung bei Signum Vitae als Angestellte weiter arbeiten zu können. Es werden verschiedene Berufe gelehrt:

- FassungsherstellerIn (für handgefertigte Kunststoffbrillen)
- BrillenglasschleiferIn
- OptikerIn im Verkauf
- OptikerIn im Einschleifatelier
- RefraktionistIn (= Messen von Brillenrezepten)

Im Signum Vitae Optikerladen werden die nach Rezept geschliffenen Brillen verkauft. Es gibt verschiedene Preiskategorien, von eher teuer (Metallbrillen) bis fast kostenlos (für die Ärmsten). Mit den Einnahmen ist es möglich, alle Fixkosten in Äthiopien zu bezahlen. Für die Beschaffung der Rohmaterialien ist Signum Vitae allerdings auf Spenden angewiesen.

Zusätzlich betreibt Signum Vitae eine Augenklinik. Neben Augenärzten und spezialisierten Augenkrankenschwestern arbeiten auch da Behinderte, z.B. in der Administration. Jährlich werden über 20'000 PatientInnen behandelt wovon rund 7000 Behandlungen kostenlos durchgeführt werden. Pro Jahr werden über 600 grössere und über 300 kleinere Operationen durchgeführt.

Die in der Signum Vitae Werkstatt in 100% Handarbeit hergestellten Fertiglensebrillen kann man in der Schweiz kaufen bei:

Augenwerk, Marktgasse 52, 3011 Bern und bei Augensterne, Seefeldstr. 127, 8008 Zürich